

28. HORBER SCHIENEN-TAGE

Horb a. Neckar, 17. - 21. November 2010



Bad Endorf, 27. Oktober 2010

Thema Güterverkehr auf den 28. Schienen-Tagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema „Güterverkehr“ steht am am **Donnerstag, 18.11.2010** vormittags im Mittelpunkt. Die politische Aussage „Güter auf die Schiene“ ist allgemein anerkannt. Erkenntnisse und Lösungen dazu werden auf den Schienen-Tagen vorgestellt und diskutiert.

Martin Lambrecht, Umweltbundesamt, wird zuerst eine Studie vorstellen, wie die Infrastruktur für den nachhaltigen Güterverkehr ertüchtigt werden kann. Wie die Verlagerung nennenswerter Verkehre tatsächlich erreicht kann, zeigt Gerhard Wieland, Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern. Mit der Förderung von Anschlußgleisen erhält die verladende Wirtschaft eine Anschubfinanzierung für eine erfolgreiche Nutzung der Schiene.

Auch kleine Verkehre können auf die Schiene verlagert werden. Um hier die die Logistikkette zu schließen, muß eine Sammel- und Verteilfunktion angeboten werden. Clemens Perner, Salzburg, stellt hierzu eine neuartige Güterstraßenbahn vor, die bei der wieder errichteten Salzkammergut Lokalbahn diese Aufgabe übernehmen kann. Wie der Containerverkehr in der Fläche unabhängig von teuren Terminals werden kann, stellt Wolfgang Bermüller, KV-Technik vor. Die Weiterentwicklung seiner direkt auf den LKW montierten Umschlageinrichtung erlaubt es, dass Standardcontainer ohne teures Containerterminal überall verladen werden können.

Die Horber Schienen-Tage sind die größte deutschsprachige Tagung zu allen Aspekten des Schienenverkehrs, die gleichermaßen für beruflich oder ehrenamtlich in diesem Bereich Tätige offen ist. Sie bieten eine Diskussionsplattform für einen sachlichen und offenen Dialog zum Nutzen der Eisenbahn und des öffentlichen Verkehrs. Ihre sinnvolle Weiterentwicklung in Deutschland und Europa und damit eine nachhaltige Mobilität zu fördern ist seit Jahrzehnten das Ziel der Horber Schienen-Tage.

Weitere Informationen sind unter <http://horber.schiene-tage.de/28/> im Internet verfügbar. Diese Seiten werden laufend aktualisiert. Das vollständige Programm kann dort voraussichtlich ab Ende Oktober abgerufen werden.

Für Rückfragen der Medien: Rudolf Barth, Rudolf.Barth@horber-schiene-tage.de